

An den
Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf
Altes Rathaus
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt

Fraktionsvorsitzender
Christian De Lapuente
Unterer Graben 83-87
85049 Ingolstadt
0841 / 34002
christian.delapuente@spd-ingolstadt.de

Ingolstadt, 20. Oktober 2021

Prüfantrag: Einmaliges Stadtfest anlässlich der Feierlichkeiten zum 550-jährigen Jubiläum der Gründung der ersten bayerischen Universität in Ingolstadt.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Wunsch nach Normalität ist in aller Munde und das nachvollziehbare Ansinnen nach sozialen Begegnungen und Festivitäten auf höchstem Niveau. Die Diskussion in der Bevölkerung und der Ruf nach einem Bürgerfest für 2022 bestätigen dieses Anliegen.

Deswegen stellt die SPD-Fraktion folgenden **Prüfantrag**:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob es anlässlich des 550-jährigen Jubiläum der Gründung der ersten bayerischen Universität eine Chance gibt, das Herzogsfest mit einem einmaligen Stadtfest zu verknüpfen - als Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger. Eine mögliche Erweiterung auf weitere bisher nicht einbezogene Flächen/Plätze/Straßen in der Innenstadt ist hierbei ebenfalls zu prüfen, um ein möglichst sich gegenseitig wenig beschränkendes Konzept erarbeiten zu können.

Begründung:

Im Wechsel mit dem Bürgerfest findet alle zwei Jahre das Herzogsfest statt. Beide Feste erfreuen sich großer Beliebtheit. 2022 soll turnusmäßig das mittelalterliche Fest stattfinden. Allerdings haben wir in diesem Jahr auch ein besonderes Jubiläum zu feiern – die Gründung der ersten bayerischen Universität vor 550 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläum wünschen wir uns ein einmaliges Stadtfest, welches das über die Stadtgrenzen beliebte Herzogsfest integriert und Elemente des Bürgerfestes aufnimmt. Dieses würde ein breiteres Publikum ansprechen und den unterschiedlichen Ansinnen Rechnung tragen.

Es gibt viele positive Beispiele bei denen Jubiläen mit einem Stadtfest gefeiert wurden oder historische Veranstaltungen mit Volksfesten verbunden werden, wie zum Beispiel die sogenannte „Oide Wiesn“ auf dem Münchner Oktoberfest. Zudem hat die angespannte pandemische Lage den Bürgerinnen und Bürgern, den Gewerbetreibenden und Gastronomen aber auch der Kulturbranche einiges abverlangt. Mit einem Stadtfest würden nicht nur den Wunsch der Bürger*innen nach einem Bürgerfest aufgreifen, wir könnten auch die Händler, Gastronomen sowie Künstler*innen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian De Lapuente
Fraktionsvorsitzender

gez.
Jörg Schlagbauer

gez.
Klaus Mittermaier